

Südtondern Nachrichten

Südtondern

Baby- und Kindermarkt in der Dänischen Schule

NIEBÜLL Einen Baby- und Kindermarkt veranstaltet der Förderkreis der Dansk Skole Nibøl und Dansk Børnehavn Nibøl am Sonnabend, 12. April. Von 13 bis 16 Uhr werden in der Dänischen Schule (Osterweg 67) Baby- und Kinderzeug, Spielsachen und mehr angeboten. Kuchen und Kaffee werden im Café angeboten. Interessenten für einen Stehplatz zum Verkauf wenden sich an Ines Nissen, Telefon 04661/600 845. Der Erlös kommt den Kindern der Schule und des Kindergartens zugute.

NORDFRIESLAND TAGEBLATT

Ihr Kontakt zu Redaktion und Verlag

REDAKTIONSLEITUNG

Sibylle Bremer Tel. 04661/9697-1340

LOKALREDAKTION NIEBÜLL

Nils Jesumann 04661/9697-1341

Stephan Bülck 9697-1342

Fax 04661/9697-1344

E-Mail redaktion.niebuell@shz.de

LOKALREDAKTION LECK

Sibylle Bremer 04661/9697-1340

Dorthe Arendt 9697-1345

Fax 04661/9697-1347

E-Mail redaktion.niebuell@shz.de

KREISREDAKTION

Jörg von Berg (Ltg.) 04841/8965-1350

Simone Schlüter 8965-1351

SPORTREDAKTION

Hans-Werner Klünner, Jan Wrege

Tel. 04841/8965-5428

Fax 04841/8965-5429

E-Mail redaktion.sport@shz.de

ANSCHRIFT

Hauptstraße 21, 25899 Niebüll

Öffnungszeiten: Montag - Freitag 8 - 12 Uhr

und 14 - 17 Uhr

Zentrale: Tel. 04661/9697-0

GESCHÄFTSSTELLENLEITUNG

Jörg Sievers Tel. 04661/9697-2340

LESERSERVICE

Tel. 0800/2050-7100 (gebührenfrei)

E-Mail: leserservice@shz.de

ANZEIGENSERVICE

Tel. 0800/2050-7200 (gebührenfrei)

E-Mail: anzeigen@shz.de

BEZUGSPREIS

Monatlich € 30,90 durch Zusteller, durch

die Post € 32,90. Preise inkl. 7% MwSt.



Auf der Suche nach ihrem geliebten Hark trifft Ose auf mystische Gestalten, zum Beispiel die schwarze Wehlenfrau und die Wasserwesen.

DIETER WREGE (2)

Musik-Reise in die friesische Sagenwelt

Wasserwesen, Wehlenweiber, Unterirdische und die Macht der Liebe: Das Musical „Di Wiergonger“ begeistert seine Zuschauer

NIEBÜLL Ein friesisches Musical? So etwas gab es bisher noch nicht in Nordfriesland. Die Friisk Foriining und der Fräsche Feriin for e Ååstermääre, unterstützt vom Friesenrat, nahm am Sonntag 300 begeisterte Küstenbewohner mit auf eine abenteuerliche Reise in die maritime Sagenwelt – am Steuer das Multitalent Gary Funck und mit an Deck Wasserwesen, Wehlenweiber und Unterirdische.

Es fing zum Gruseln an. Die Akustik aus Sven Stümers hochphonigen Röhren gaukelte ein Unwetter á la „Christian“ und „Xaver“ vor. In der gemütlichen Stube eines heimeligen Friesenhauses griff Elke ins Bücherregal, um aus Omas reichem Fundus vorzulesen.

„Di Wiergonger“ (der Wiedergänger) lautete der Titel der Geschichte. Und so lautete auch der Titel der musikalischen Abenteuerreise, die Gary Funck aufschrieb und in einer Fülle von Szenen vertonte.

Elke las vor. Hark und seine beiden Fischerkameraden Svend und Oluf steuern ihr Boot durch einen Orkan. Es droht zu kentern. Doch Hark rettet das Boot, wird aber von einer Woge erfasst – und bleibt auf See. Seine geliebte Ose ist erschüttert und weint: „Wat dái ik deerfor, wan uk ik aw e wäätergrüne läi (Was gäbe ich dafür, auch auf dem Meergrund zu liegen)?“

Während Ose im Bett liegt, spukt es in ihrer Kammer. Ob das womöglich Hark ist? Dieser geistert fortan durch die folgenden Szenen – als vermeintlich Untoter, als Wiedergänger. Rund um die zentrale Geschichte ranken sich Szenen aus der geistigen Sagenwelt. Ose sucht den Kontakt zur alten und weisen Triene aus der Kate auf dem Deich, die Traum und Realität zu verbinden weiß – ihr aber auf dem Weg zu Hark nicht helfen kann.

Das kann schon gar nicht das schwarze Wehlenweib, das keine Menschen mag und der armen Ose gesteht, dass Hark vom Wassermann und seiner grausamen Frau festgehalten wird. Hilfe bekommt sie von König Finn, der ihr verrät, wie sie dem Was-



Der Wassermann und sein grausames Weib

FRIESEN MUSICAL: DAS ENSEMBLE

Musik & Libretto: Gary Funck; Choreografie: Anna-Julia Meyer; Musikalische Leitung: Constance Vogel; Ton: Sven Stümer; Regie: Gary Funck; Mitwirkende: Elke Boysen, Martje Janssen, Eva Bischoff, Malte Lindenberg, Ingwer Boysen, Thore Johannsen, Julia, Michael und Ida Schweigert, Tommeck Rerup, Günther Janssen, Lola Kirchner, Lea Hansen und Enken Johannsen; Bühnensassistent: Eyla Both und Ilwe Boysen. dew

sermann und seinem Weib den Garau machen kann. Ose, inzwischen in die Jahre gekommen, geht ins Wasser, gelangt am Grunde der Nordsee zu einem Schloss, wo der Wassermann die Seelen der Seeleute gefangen hält – und ihren Hark als Sklaven.

Ose besiegt den Wassermann, lässt das Schloss einstürzen – und gelangt mithilfe des Wehlenweibes in die Realität zurück. Es bleibt der Fantasie überlassen, wie weit Traum und Wirklichkeit auseinander liegen. Gleichwohl bleibt die Erkenntnis, dass das Band der Liebe jeglicher Zerreiẞprobe standhält.

„Toll, was wir gesehen haben. Die friesische Kulturszene ist um eine neue Qualität reicher geworden“, freute sich Institutschef Prof. Dr. Thomas Steensen. In der Tat bot ein in „Komedii“, Sketch und vielfältigem darstellenden Spiel erfahrenes Ensemble eine reife Leistung. Die eigentlich uralte Geschichte dieses Singspiels, ein Mix aus Seefahrt und Sagenwelt, war musikalisch verpackt in modernen „Sound and Rhythm“, gewürzt mit dem einen oder anderen Gag und mit Freude am Spiel und nicht ohne listiges Augenzwinkern.

Und vor allem war das Musical von A bis Z ein riesiger Spaß. „Chapeau, Ihr tollen Nordfriesen!“ kann man da nur sagen. Dieter Wrege

„Unsere Hütte ist nahezu voll“

TINNINGSTEDT Vom DRK-Frühstück bis zum Seniorentag. „Bei all unseren Veranstaltungen haben wir immer eine sehr gute Beteiligung verzeichnen können“, so ließ sich Reinhold Ewald als Vorsitzender anlässlich der Jahresversammlung des DRK-Orsvereins Klixbüll-Tinningstedt vernehmen. Allen, welche die Arbeit des DRK ideell oder finanziell gefördert hatten, sprach Reinhold Ewald seinen Dank aus.

Dessen Bericht wurde ergänzt durch Käthe Henze, die seit vielen Jahren für die Organisation der Ausflüge und mehrtägigen Reisen verantwortlich zeichnet. Sie blickte zurück auf je eine Fahrt nach Münster, Potsdam und Hamburg sowie auf je auf eine Fahrradtour ins Alte Land und entlang des Ostseeküsten-Radwegs. In ihrer Programmorschau kündigte sie eine Fahrt nach Welt (Eiderstedt), einen Ausflug nach der Hallig Langeneß, einen Kino-Besuch in Niebüll und eine Lesung in der Alten Meierei Klixbüll an.

Als Leiterin der in Ladelund ansässigen DRK-Sozialstation Karrhar-

de/Leck-Süderlügum/Neukirchen berichtete Friedlinde Grabert über deren Arbeit. Zur geleisteten Pflege merkte sie an: „Wir sind mit Herz und Hand dabei.“ Zur Entwicklung der DRK-Wohnanlage in Ladelund wusste sie zu berichten: „Unsere Hütte ist nahezu voll.“ Nur zwei Wohnungen seien noch frei. „Wenn ich beobachte, wie unsere Mieter zusammen leben, dann geht mir das Herz auf.“

Bei den Wahlen gelang es – wenn auch erst im zweiten Anlauf – alle Posten wieder zu besetzen, auch das vakante Amt



Dank an Friedlinde Grabert vom Vorsitzenden Reinhold Ewert.

der stellvertretenden Vorsitzenden, von dem Margot Willert aus persönlichen Gründen zurückgetreten war. Als Vorsitzender wurde Reinhold Ewald wiedergewählt. Den Posten seiner Stellvertreterin übernahm Ella Hahn, den der Protokollführerin Agnes Janssen. Als Schatzmeisterin wurde Inge Kissel in ihrem Amte bestätigt, während Monika Brüggmann beauftragt wurde, den Vorstand ganz allgemein nach Kräften zu unterstützen. Margot Willert wurde in Abwesenheit für ihre verdienstvolle Arbeit als 2. Vorsitzenden gedankt.

Einig wurde man sich, den Jahresbeitrag bei 18 Euro zu belassen, die Gebühren für die Halbtagsfahrten jedoch – wegen gestiegener Kosten – moderat anheben zu wollen. Als Versuch für die Dauer eines Jahres wurde eine „Mitgliedschaft auf Probe“, vergleichbar mit den Schnupperkursen vieler Vereine, neu eingeführt. Wer davon Gebrauch macht, braucht ein Jahr lang keinen Beitrag zu zahlen und darf eine Tagesfahrt umsonst mitreisen. Ulrich Jefs

BUCHEMPFEHLUNG

shz das medienhaus

ZEIT ZUM LESEN

Dunkle Strömung

Während einer Indienreise verliebt sich Henry Evans in Francesca Chrisholm. Als diese überstürzt nach England abreist, verliert sich das Paar aus den Augen.

Zwanzig Jahre später führt Henrys Weg auf der Suche nach seiner früheren Geliebten ins englische Küstenstädtchen Warbling. Dort erwartet ihn jedoch nicht Francesca, sondern eine schockierende Nachricht: Seine Jugendliebe sitzt im Gefängnis, da sie ihren fünfjährigen Sohn getötet haben soll. Francesca selbst schweigt zu den Vorwürfen. Bei Nachforschungen in Francescas Umfeld gerät Henry zusehends in einen immer tiefer werdenden Sumpf menschlicher Abgründe ...

Lipstick

Katja lebt seit acht Jahren mit Tom zusammen. Die Beziehung ist inzwischen so spannend wie eingeschlafene Füße. Da kommt es Katja gerade gelegen, dass sich aus einem kurzen Blickkontakt in der U-Bahn eine heiße Affäre mit dem smarten Jan entwickelt.

Einen kleinen Schönheitsfehler hat die Geschichte allerdings: Jan ist verheiratet und Vater dreier Kinder...

Taschenbuch
nur 3,95 €shz Shop
DER SHOP FÜR DAS GUTE
AUS DEM NORDENBestellbar in allen shz Kunden-Centern
in Ihrer Nähe oder bequem im
shz Online Shop unter www.shz.de/shopwww.shz.de